

**medswiss.net-Symposium**  
**09. Februar 2017, Kongresszentrum**  
**4600 Olten**

## **SCHNITTSTELLEN**

MPA / MPK als  
Schnittstellenmanagerin in einer  
Hausarztpraxis



Schweizerischer Verband  
Medizinischer PraxisAssistentinnen

# Vorstellung

Nicole Thönen MPK/MPA

## **Laufbahn:**

- 2001-2004: Ausbildung zur MPA
- 2004-2005: Offiziersausbildung Schweizer Armee
- 2005-2006: Auslandeinsatz Kosovo „KVOR“
- 2007- heute: Leitende med. Praxisassistentin,  
Praxisgemeinschaft, Belp

## **Sonstige Tätigkeiten:**

- Leitung MPA-Qualitätszirkel
- Ausbildung zur MPK / Prüfung im 12/2015  
erfolgreich abgeschlossen
- Moderatorin Berufsbildnerkurs appendo gmbh



# Themenbereiche

- Ausbildung zur MPK
- Tätigkeiten einer MPK
- Organisation in der Praxis
- Verrechnung der erbrachten Leistung
  - Kostenübernahme Ausbildung
    - Lohn MPK
    - Schnittstellen
  - Positive Erfahrungen
    - Knacknüsse
      - Fragen

# Ausbildung

## Klinische Richtung

**Chronic Care Management I**  
**Chronic Care Management II**  
**Qualitätsmanagement in der Arztpraxis**  
**Beratung von Langzeitpatienten –**  
**Diabetes**

Rheuma  
Atemwegserkrankungen  
Koronare Herzkrankheit  
Hirnleistungsschwäche  
Dosisintensives Röntgen  
Wundbehandlung

## Administrative Richtung

**Chronic Care Management I**  
**Chronic Care Management II**  
**Qualitätsmanagement in der Arztpraxis**  
**Praxismanagement**  
**Personalführung**

Rechnungswesen  
Vertiefte EDV Kompetenzen  
Wiederaufbereitung von  
Medizinprodukten  
Dosisintensives Röntgen

# Voraussetzung für die Ausbildung

- Abgeschlossene Berufslehre mit 3 Jahren Berufserfahrung
- Berufsbildnerkurs

Moduldauer: 5-10 Tage

Modulkosten: Individuell

Prüfung: Jedes Modul wird individuell geprüft

## Zulassungsbedingungen zur Berufsprüfung:

- Bestätigung Pflicht- sowie Wahlmodulabschluss
- Berufsbildnerkurs

## Berufsprüfung mit EFZ:

- Erstellen und Einreichen einer Fallstudie
- Präsentation der Fallstudie 15 Min
- Fachgespräch zur Fallstudie 20 Min
- Schriftliche Prüfung der Pflichtmodule 40 Min

# Ausbildungskosten

**Administrative oder klinische Richtung:**

10`000 bis 15`000 SFr.

[www.odamed.ch](http://www.odamed.ch)



[www.sva.ch](http://www.sva.ch)



# Anwendung in der Praxis

## Administrative Richtung

- Leitende MPA
- Personalführung
- Arbeitszeitplanung
- Ressortzuteilung
- Organisation MPA-Ausbildung
- Rechnungswesen, EDV
- Qualitätssicherung

## Klinische Richtung

- Diabetescoaching
- Ernährungcoaching
- Rauchstoppberatung
- COPD
- Herzinsuffizienz
- Wundbehandlung
- Dosisintensives Röntgen

# Organisation in der Praxis

- Motivierte MPA
- Motivierter Arzt
- Sprech- Untersuchungszimmer
- Untersuchungsmaterial
- Genügend MPA-Power
- Gegenseitiges Vertrauen
- Absprache MPK / Arzt / Patient
- Beratungskonzept



# Anwendung in der Praxis (in unserer Praxis)

MPK

**Weitere Angebote**

Diabetescoaching

Ernährungscoaching (MPA mit Zusatzausbildung)

Rauchstopp-Beratung

Impfberatung (MPA mit internem Training mangels externem Fortbildungsangebot für MPA)

Dosisintensives Röntgen

# Tätigkeitsbereich Diabetes Coaching

- Wissensvermittlung Untersuchungen

- Krankheitslehre
- Patientencompliance
- Medikamentenschulung
- Ernährung

- Untersuchungen

- Laboranalysen
- BD-Messung
- ABI- Messung
- Gewichtkontrolle (BMI)
- Fusstatus

## •Diverses

- Koordination mit externen Stellen  
Spitex, Diabetesgesellschaft, Fuss- Schuhspezialisten,  
Augenarzt)
- Nicht medikamentöse Diabetes-Massnahmen im Sinne von  
Ernährungs-Coaching, Steigerung der körperlichen Aktivität,  
Lifestyle-Beratung
- Diverse Patientenschulungen (Glukosemessung, Insulin-  
oder andere Medikamenteninjektionen ,  
Hypo- Hyperschulung)

# Positives Beispiel

Ausgewählte Übersicht / Episode : **Diabetes mellitus Typ II**

Filter auf Episoden : **Aktiv**

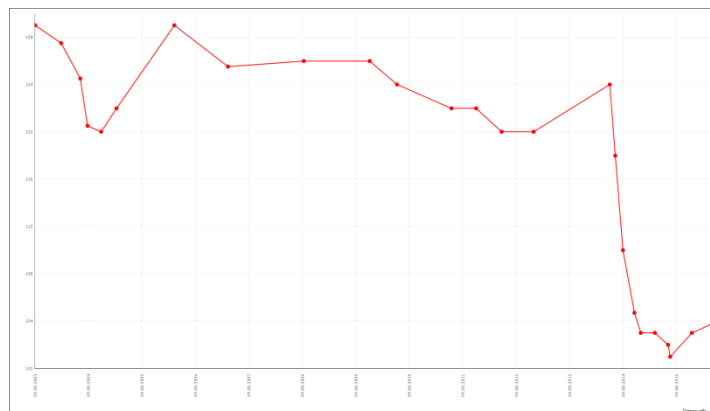
**29.06.2015 - 17:30 Diabetes mellitus Typ II, AA: CF / Benutzer: nt**

Subjektiv : Verlaufskontrolle, gehe sehr gut, keine Beschwerden, HAt sich sehr gut an Ernährungsanpassung gewöhnt. Verneint das Gefühl auf etwas verzichten zu müssen.

Beurteilung : BD gemessen auf Wunsch des Pat: Sitzend li Oberarm: 117/71mmHg, PUIs 85 S/Min. nt

Therapie : weiter so. unverändert. Termin bei Ha, Termin bei nt vorerst nicht geplant. Abwarten bis Nov. 15. nt

124 Kg



104 Kg

2014

2016

# Negatives Beispiel

Ausgewählte Übersicht / Episode : **Diabetes mellitus**

Filter auf Episoden : **Aktiv**

---

## **24.08.2016 - 10:15 Diabetes mellitus, AA: PS / Benutzer: nt**

Subjektiv : Erstberatung, Krankheitslehre sowie Ernährungstipps u trick mitgegeben.

Objektiv : extrem schwierige situation. Pat wohnt in Hotel sternen, hat 1 zimmre, küche sowie bad/wc ist in gang und wird von 20 anderen Saisonarbeiter mitbenutzt. Küche besteht aus 2 Herden, und 1 mikro. nt

Beurteilung : Frühstück: 2 Kaffe mit Zucker und Kaffeerahm. Mittagessen: IMMER, Fertigmeneue für die Mikro, nachmittags: Schnousen, Abends: Fertigmeneue für die Mikro. Abends vor TV. Chips güetzi, etc.  
Trinken: Süssgetränke, wenig Wasser, kein Tee, Alkohol eher selten. Wenn dann mal ein Schnaps.

Bewegung: Keine, bzw. aktuell 5x PT inkl. Geräte wegen Rückenschmerzen. Pat. meitn er sei totaler Bewegungsmuffel, div. Vorschläge betr. Bewegung werden alle direkt vernichtet mit abschätzigen bemerkungen.nt

Abklärung : Auf Wunsch des Pat. kein weiterer Termi vereinbart. er melde sich bei Bedarf. Ernährung werde ev. etwas angepasst. aber sicher nicht alles. Pat. meitn Problematik sei die Arbeitslosigkeit und die damit entstehende Langeweile welche ihn zum Essen bringe. Esse aus langeweile.

Therapie : Keine pat. meldet sich bei Bedarf. nt Pat. scheint nicht wirklich interesse zu haben etwas zu ändern. hätte minimalistische öglichkeit sich das Essen zuzubereiten da er ja tagsüber "zu hause ist", scheint aber, dass er whs einfach zu faul ist. nt

## **23.08.2016 - 08:30 Diabetes mellitus PS**

Beurteilung : Erstdiagnose

Therapie : Diabetes Coaching, insbesondere Gewichtsreduktion

# Diabetescoaching –Erfahrung Ärzte

- Sehr willkommene Entlastung im Praxisalltag
- Krankheitsbild besprechen
- Ergänzung Status (ABI, Polyneuropathie, Nephropathie, Hautinspektion, Augenkontrollen)
- Ernährungscoaching
- Handling von BZ-Messung und Besprechung/Beurteilung der Heimmessung.
- Einstellung und Ueberwachung Insulineinstellung.

# Diabetescoaching –Erfahrung Ärzte

## Heikle Punkte

- Zuständigkeit für den Rhythmus der Laborkontrollen (HbA1c, Microalbuminurie)
- Absprache Behandlungsziele (trotz chronolog. KG-Eintrag)
- Zunehmende Distanz des Arztes von den Fragen des Handlings von Messgeräten (Datenspeicher) und Injektoren.
- Unterschiedliche Abläufe in der Zusammenarbeit mit mehreren Ärzten (Coaching = fixes Traktandum am Wochenrapport)

# Erfahrungen MPK

- Fehlendes Vertrauen Arzt / MPK sowie Patient / MPK
- Mangelndes Wissen des Arztes was die MPK kann / macht
- Neid der anderen MPA`s
- Beratungszeiten (Abendsprechstunde)
- Wechselspiel MPA / MPK
- Beratungspensum (möglicher MPA-Ersatz)



# Abrechnung

## Tarmed

➤ 00.1430 / 00.1440

Nichtärztliche Behandlung und Betreuung ambulanter, onkologischer, hämatologischer, diabetologischer Patienten, erste 15 Min / weitere 15 Min

➤ 00.1370

Nachbetreuung / Überwachung in der Arztpraxis pro 15 Min

# Kostenübernahme Ausbildung

- Kurs- und Prüfungskosten: 100% vom mediX Aerztenetz übernommen (Vereinbarung zwischen MPA und Netz bzgl. Arbeitsverpflichtung)
- Absenzen: Empfehlung an die Netzpraxen zur Wertung als Arbeitszeit
- Thematischer Qualitätszirkel im mediX Netz für die Diabetescoaches

# Individuelle Vereinbarungen

- Ausbildung wird durch die MPA finanziert
  - Teilfinanzierung MPA / Arbeitgeber
  - Anpassung Arbeitsvertrag – Verpflichtung zur Teil-Rückzahlung bei Stellenwechsel
- 
- Abwesenheit in der Praxis kompensiert durch Überzeit / Ferientage
  - Freistellung während Schulabwesenheit

# Entlöhnung MPK - Empfehlungen/Wünsche

Aktuell gibt es KEINE Mindestlohnzahlung!!

- Lohnerhöhung nach Abschluss eines Moduls
  - Lohnerhöhung nach Abschluss der Berufsprüfung
  - Prozentueller Anteil am Gewinn der Beratungstätigkeit
- Eigener Abrechnungstarif für die MPK

# Fragen

